

In den letzten Wochen und Monaten waren sowohl für unsere Redaktionsassistenten als auch für uns Redakteure die neuesten Teilnehmerzahlen immer wieder Grund zum Staunen. Daß es den meisten nicht nur um die ausgesetzten Preise gegangen ist, zeigen die fast ausnahmslos vollständig ausgefüllten Fragebögen. Die Antworten auf den Fragebögen waren ausführlich, ehrlich und manchmal auch konstruktiv-kritisch. Einige Leser sendeten uns sogar, zusammen mit dem Fragebogen, seitenlange Briefe ein. Dies ist für uns vor allem ein Zeichen dafür, daß die Mehrzahl unserer Leser aktiv an der Gestaltung der 64'er teilnehmen möchte. Und das wird berücksichtigt, denn wir nehmen Ihre Meinung ernst. In der größten Umfrageaktionen seit Bestehen der 64'er wurden alle Ihre Wünsche, Vorstellungen und Anregungen erfaßt und statistisch ausgewertet. Es ist unvorstellbar, welche Datenmengen dabei zusammengekommen sind. Die Endauswertung ist ein über 200 Seiten (DIN A 3) starkes Dokument und mußte von einem Cyber-Großcomputer errechnet werden. Wichtigste Erkenntnis daraus ist, daß es den typischen 64'er-Leser nicht gibt. Jeder unserer Leser verwendet den Computer auf seine ganz individuelle Weise. Der Anteil derer, die mit dem Computer mehr als nur spielen wollen, ist dabei außerordentlich hoch. Wir wollen uns aber nicht in Zahlen verlieren. Eines ist auf jeden Fall sicher: Alle Ihre Vorstellungen darüber, wie die 64'er in Zukunft aussehen soll, werden gewissenhaft geprüft. Seien Sie gespannt, vielleicht erkennen Sie Ihre Meinung in den nächsten Ausgaben wieder. Einen Wunsch vieler Leser können wir bereits in dieser Ausgabe erfüllen: Mehr Hardware-Selbstbauanleitungen. Und damit auch die Leser, die nicht in der Lage sind, sich Platinen selbst zu bauen, in den Besitz unserer Veröffentlichungen kommen, gleich noch eine Neuerung. Mit dieser Ausgabe startet der 64'er-Hardware-Bestellservice.

Aber nun wollen wir end-



Bild. Die Ziehung der Gewinner: Unsere Glücksfee Christiane war sich ihrer Verantwortung bewußt

Sie haben gewonnen!

Das Interesse an unserem Umfrage-Preisausschreiben der Ausgabe 6/85 sprengte alle Grenzen – mehr als 12000 Leser beteiligten sich. Gewonnen haben eigentlich alle, obwohl nicht jeder einen PC 10 mit nach Hause nehmen konnte.

lich zu dem Punkt kommen, auf den Sie sicher schon lange gewartet haben: der Bekanntgabe der glücklichen Gewinner der Sachpreise. Unserer Glücksfee Christiane zitterten etwas die Hände (Bild), als sie den Gewinner des über 5500 Mark teuren PC 10 zog.

Der Gewinner des PC 10 ist:
Herr Martin Romisch, Frankfurt

Die Diskettenlaufwerke gewannen:
Brigitte Witzer, Ratingen;
Georg Hüttinger, Stinglloh;
Werner Krüger, Blaustein-Arnegg; Karsten Wenzel, Berlin; Rolf Beutner, Bohmte;
Bernd Kattein, Sparneck;
Holger Pietsch, Wunstorf;
Hans-Peter Labude, Dreieich; Hans-Herrmann Arndt, Holzminde; Roland Rohe, Dortmund.

Je einen Buchgutschein im Wert von 50 Mark erhalten:

Detlef Metzke, Andreas Schildbach, Soren Thade Pe-

tersen, Peter Hegelbach, Walter Stemmer, Peter Ackermann, Rolf Eckhardt, Christoph Balzer, Thomas Löper, Günter Meißner, Andreas Konrad, Werner Meyer, Christian Ruhl, W.L.M. Vermaegle, Christian Deisinger, Thomas Schäfer, Bernd Sauer, Peter Siegle, Daniel Reinert, Oliver Hertel, Udo Niehoegen, Volkmar Koch, Siegfried Pauer, Jens Thöming, Norbert Büchner, Bernd Bügner, André Kurzweg, Michael Weidel, Christian Meller, Georg Isak, Dirk Treppe, Zenek Przechacki, Hartmut Schulz, Sven-Eric Jordt, Helmut Nickl, Andreas Greß, Elmar Kellner, Christian Badry, Christian Patt, Matthias Eiser, Karl Wilhelm Vieten, Thorsten Müller, Thomas Meyer, Bernd Tophoven, Adolf Obenaus, Martin Horstkötter, Alexander Hild, Oliver Herrman, Herbert

Niebuhr, Michael Spannuth. Alle Gewinner werden innerhalb der nächsten Tage schriftlich benachrichtigt. Den Gewinner des Hauptpreises laden wir zu uns, nach Haar bei München in die Redaktion ein, um ihm seinen Hauptgewinn zu überreichen.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern. Aber auch ein ganz großes Dankeschön an alle die mitgemacht haben. Auch Ihre Teilnahme war nicht umsonst, denn das 64'er ist ein Magazin der Leser, und damit auf dem richtigen Weg. So gesehen gibt es eigentlich nur Gewinner!

Ihre 64'er Redaktion

Wir danken der Firma Commodore, Frankfurt, für die freundliche Stiftung des PC 10 und der Diskettenlaufwerke sowie dem Markt & Technik-Buchverlag, für die Buchpreise. (aw)